

Kindertaugliche Businesskleider gesucht

Im BBZ lief am Wochenende der vorerst letzte Kurs im Rahmen der EQUAL-Existenzgründerinnenhilfe

(sf) Melanie Reißig hat zwei kleine Kinder und ist Unternehmerin. Eine 60-Stunden-Woche ist bei der 35jährigen keine Seltenheit. „In Deutschland gibt es immer noch das Bild der Rabenmutter, das findet man nirgendwo sonst“, sagt sie. „Hier ist die berufstätige Mutter noch nicht etabliert; in der Berufswelt gibt es wenig Vorstellungen zwischen der Egoistin und der sprichwörtlichen Mama.“ Um speziell Existenzgründerinnen das schlechte Gewissen zu nehmen und sie bei diesem Balanceakt zu unterstüt-

zen, bot sie am Wochenende im BBZ einen Kurs „Zwischen Kind und Karriere“ an.

„Ich möchte den Frauen einen Rahmen bieten, um für sich Prioritäten zu setzen.“ Außerdem hat sie viele praktische Tipps für den Alltag mit im Gepäck: Wie kann ich mein Zeitmanagement verbessern, was kann ich tun, wenn mein Kind klammert, oder: wie finde ich die kindertaugliche Businesskleidung? Wie sehr das Thema Frauen auf den Nägeln brennt, verdeutlicht Teilnehmerin Kerstin Kaiser, die sich Klar-

heit über ihre Lebensplanung verschaffen möchte: „Ich wünsche mir Kinder, plane aber auch eine Existenzgründung als Coach. Und nun möchte ich einen Eindruck davon gewinnen, worauf ich mich einlasse.“

Zwischen Kind und Existenzgründung

„Zwischen Kind und Karriere“ war der letzte in einer Reihe von Kursen und Workshops zur Existenzgründung im Rahmen des EU-Programms EQUAL. „Wir

werden aber die beratende Tätigkeit für Selbstständige und Gründerinnen fortsetzen“, betont Monika Doktor-Müller, in der Regionalstelle Frau und Beruf zuständig für den Bereich Existenzgründung: „Zum einen stehen wir in Verhandlungen mit der ARGE über die Finanzierung weiterer Kurse, zum anderen bieten wir auch weiterhin die monatlichen Stammtischtreffen an, Coachings und Schwerpunktseminare.“

► Kontakt: ☎ 2 22 44 40; oder per E-Mail: frauundberuf@solingen.de